### BERGISCHE UNIVERSITÄT WUPPERTAL

GAUSS-STRASSE 20 42119 WUPPERTAL TELEFAX (0202) 439-2901 TELEFON (0202) 439-0 WWW www.uni-wuppertal.de



#### Fachbereich C

# MATHEMATIK UND NATURWISSENSCHAFTEN Fachgruppe Mathematik und Informatik

Prof. Dr. Hans-Jürgen Buhl
Praktische Informatik / Numerik

e-mail: Hans-Juergen. Buhl@math.uni-wuppertal.de WWW: <br/> http://www.math.uni-wuppertal.de/ $\sim$ buhl

## Programming by Contract

WS 2005/2006 – Übungsblatt 6

Ausgabe: 1. Dezember 2005

Abgabe: bis spätestens 8. Dezember 2005 in der Vorlesung oder per email an c.markmann@uni-wuppertal.de

#### Aufgabe 1. Kindklassen

Können in C++ Kindklassen einzelne Attribute oder Methoden der Elternklasse nicht besitzen? Wenn ja: Wie kann das realisiert werden, und ist es sinnvoll?

#### Aufgabe 2. Subcontracting

Geben Sie an, wie sich die Vorbedingungen, die Nachbedingungen und die Invarianten in einer Kindklasse relativ zu denjenigen einer Elternklasse verhalten sollten, wenn eine "is-a"-Vererbung benutzt wird.

Schildern Sie jeweils auch kurz ein Beispiel.

#### **Aufgabe 3.** Umgangssprachliche Spezifikation

Zeigen Sie, dass das Parkplatzproblem genau eine Lösung der in der Vorlesung spezifizierten Art für alle Eingabegrößen besitzt, die die Vorbedingungen erfüllen. Warum sollte der Auftraggeber der Software Parkplatzproblem mit den Vorbedingungen einverstanden sein? Wie könnte eine Softwarelösung aussehen, die ohne den obigen Beweis die Einhaltung des Contracts für sich in Anspruch nimmt?

#### Aufgabe 4. newmat10

Besorgen Sie sich die Bibliothek newmat10 aus dem Internet:

#### http://www.robertnz.net/download

Lesen Sie die Installationsanweisung, installieren Sie sie auf einem Rechner des Ausbildungsclusters und bringen Sie dann mit Hilfe dieser Bibliothek ein Beispielprogramm zum Laufen.

Welche Software-Gütekriterien kann man bei Benutzung dieser Bibliothek besonderes gut erfüllen?

#### Aufgabe 5. enum als Klasse

Übersetzen Sie das Beispielprogramm enum-Day5.cc der Vorlesung und führen Sie ausreichend viele Tests durch.

Ändern Sie den Input-Operator so ab, dass er auch die Zeichenkette "Sonnabend" akzeptiert und testen Sie erneut.

Welche Software-Gütekriterien sind durch diese Änderung verbessert worden?

Erweitern Sie die Klasse um Methoden istWochenendtag(), Addition einer ganzen Zahl zu einem Day-Exemplar, Subtraktion zweier Day-Exemplare und testen Sie.

Welche Bedeutung könnte der genannten Addition bzw. Subtraktion zugrunde liegen? Spezifizieren Sie diese ausreichend genau.

Welche Vorteile hat die Klasse Day gegenüber einer reinen enum-Lösung mit eigenen Operatoren?